



Demokratie

werkstatt Aktuell

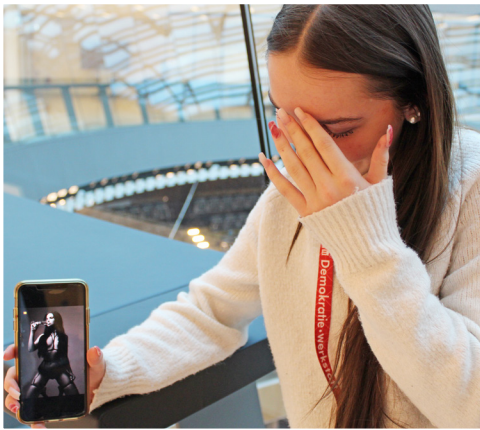
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2105

Donnerstag, 8. Februar 2024

MEDIEN

EINFLUSS

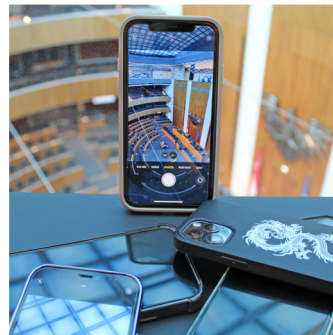


ROLLEN



BILDER?

DEMOKRATIE



Demokratie kocht in den Medien

WI'MOs Rezepte für Demokratie

Medien und Demokratie: Einflüsse im Fokus

Emely (17), Elena (16), Danijela (18) und Anja (16)

Sie wollen mehr Informationen über den Einfluss von Medien in der Demokratie erfahren? Dann sind Sie hier genau richtig.

In unserer Gruppe haben wir allgemein über die Bedeutung der Demokratie diskutiert. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass Gleichberechtigung, und die daraus folgende Meinungsfreiheit, die wichtigsten Aspekte sind. Gesetze bestimmen darüber. Außerdem wichtig finden wir, dass die Presse frei entscheiden darf, welche Informationen sie veröffentlicht und wie. Medien bilden die Grundlage für die Verbreitung von Informationen. Sie haben die Kontrolle über die Weitergabe der neuesten Informationen

und können über verschiedene Standpunkte und auch Fehler in der Politik berichten. Unsere Vorstellung von den perfekten Medien beziehen sich auf jeden Fall auf neutrale Sichtweisen der Presse, sodass man von diesen nicht einseitig beeinflusst oder verleitet wird. Medien sollten für alle Altersgruppen öffentlich zugänglich sein (über Smartphones, Zeitungen, Fernseher, Radio). Für uns ist es wichtig, dass man die Quellen miteinander vergleichen kann, da es eine Vielfalt an Informationen gibt.



Informationen sind wichtig, damit wir uns eine Meinung bilden und Entscheidungen treffen können.

Doch wie kann man sich jetzt eigentlich über die Medien an Politik beteiligen? Wenn wir uns auf die sozialen Medien konzentrieren, können z. B. Kommentare unter politischen Blogs die Basis bilden, um seine eigene Meinung zu teilen. Öffentliche Sichtbarkeit wie etwa auch durch Demonstrationen ist ein wichtiger Beitrag in der Politik.

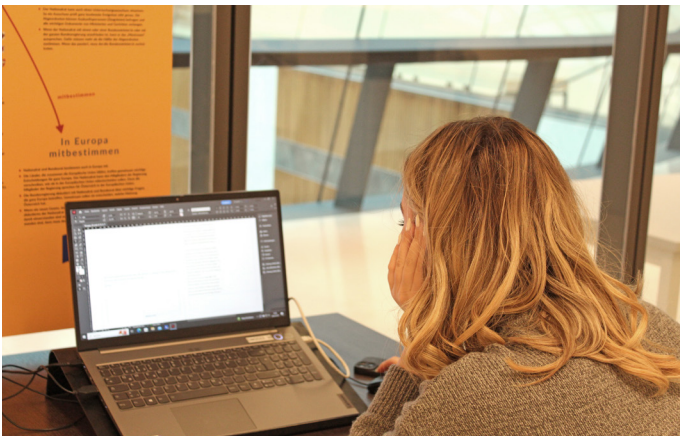
Interview mit einer Journalistin

In einem Interview mit der ehemaligen Journalistin Krista Federspiel haben wir erfahren, wie wichtig Pressefreiheit für eine funktionierende Demokratie ist. Die Presse- und Meinungsfreiheit sind wichtige Säulen der Demokratie und

tragen dazu bei, dass wir in Freiheit leben können.

In Österreich ist man ab 16 Jahren wahlberechtigt. Doch woher bekommen wir unsere Informationen? Natürlich aus dem Internet. Doch ist es wirklich die beste Informationsquelle? Durch das Interview haben wir erfahren, dass es am besten ist, mehrere Seiten beziehungsweise Quellen miteinander zu vergleichen.

Unserer Meinung nach ist es am wichtigsten, sich über die Optionen zu informieren und das Wahlrecht wahrzunehmen; da in einer Demokratie jede Stimme zählt.



Rollenbilder, Medien und Vorurteile

Tabea (17), Romina (16), Elena T. (16), Angelo (17), Elena G. (16) und Loes (18)



Küche, Kinder, Kirche: die Vorsätze für jede Frau. Karriere, Arbeit, Geld: daran orientieren sich die Männer. Ist das so? Und woher kommt es?

Es ist allseits bekannt, dass Frauen und auch Männer tagtäglich mit den Rollenbildern, die in den Medien dargestellt sind, konfrontiert werden. Der typische Stereotyp, den wir in Medien sehen: Frauen sind zu sensibel, zu emotional und sollten lieber zuhause bei den Kindern bleiben. Mit zahlreichen Tipps aus dem Internet hat man dann auch schon ganz schnell eine Lösung für die unreine Haut und den auf-



Unsere Gesprächsrunde mit der Journalistin Krista Federspiel

geblähten Bauch. Diese Stereotype sehen wir auch: Männer sind als Familienmenschen ganz fehl am Platz, sie passen eher in die Arbeitswelt, Karriere machen und viel Geld verdienen, schließlich macht es jeder andere, über den so berichtet wird, ganz genau so. All diese Rollenbilder, egal ob Mann oder Frau, üben Druck auf die Menschen aus. Sie erzeugen Stress und manipulieren die Gesellschaft durch ihre Einseitigkeit. Doch wieso ist das so? Wieso sind all diese Rollenbilder problematisch, wieso richten sie so viel mehr Schaden an, als dass sie uns einen Nutzen bringen?

„Die Zeit verändert sich, die Denkweise bleibt“ – das berichtet uns Frau Krista Federspiel. Auch wenn sich schon viel verändert hat, bleibt nach wie vor Luft nach oben. Die Rollenbilder orientieren sich, auch wenn heute mehr verdeckt, immer noch an den Idealen von früher. Ohne es zu merken, wird jede:r von uns davon manipuliert und beeinflusst. Die damalige Denkweise ist hartnäckig in unseren Köpfen verankert und zeigt sich auch heute noch durch die Rollenverteilung der Geschlechter in der Gesellschaft, die Gleichberechtigung erschwert.

Was können wir tun?

Die Lösung liegt in unserer Hand: Jede:r einzelne von uns hat die Verantwortung, etwas zu verändern und zu einer besseren Welt beizutragen. Anstatt eine erfolgreiche Frau, egal in welcher Branche, nach ihrer Kleidung oder nach den Kindern zu fragen, könnte man Interesse an ihrer Karriere zeigen. Anstatt Männer für ihre

menschlichen Emotionen zu verurteilen, könnte man einen Schritt zurücktreten und ihnen wirklich zuhören. Man kann die Rollenbilder verändern, indem man aufmerksam ist und nicht alles glaubt, was man sieht oder liest.



**Welche Rollenbilder sehen wir in Medien?
Wie können wir sie beeinflussen?**

Medien beeinflussen uns

Anna (16), Alina (17), Tanja (17), Vivien, (17) und Istvan (19)



Was beeinflusst uns täglich, zu jeder Zeit und an jedem Ort? Die Medien.

Ein Blick reicht und das Interesse wird geweckt, Medien sind unsere täglichen Begleiter und spielen mit unseren Gefühlen. Sie geben uns alle Informationen, die wir suchen. Die Medien haben immer eine Antwort auf all unsere Fragen und Bedürfnisse. Wir schreiben heute, wie uns die Medien beeinflussen können.

Vieles, was in den Medien vorkommt, basiert auf persönlichen Meinungen. Zum Beispiel wenn man sich mit Freunden und Freundinnen im Kino trifft, sieht man sich erst mal den Trailer an und liest vielleicht ein paar Rezensionen durch. Die Überschriften und Schlagzeilen werden kurz und knackig gemacht, um die Leser:in-

nen zu animieren, den Artikel weiterzulesen.

Unser Interview mit einer Journalistin

Wir haben die Journalistin Krista Federspiel zu einem Interview eingeladen, um über ihre Erfahrungen mit dem Thema zu sprechen. Sie teilte uns mit, dass sie, wie alle anderen auch, von den Medien beeinflusst wird. Artikel und die darin enthaltenen Informationen helfen uns, unsere Meinungen zu prägen und wir suchen dafür Bestätigung. Frau Dr. Federspiel nutzt durchaus auch andere Zeitungen, um Sichtweisen zu vergleichen. Sie sprach auch darüber, dass alle eine andere Vorstellung von der Welt haben und wir die Informationen, die zu uns

passen, also uns gefallen, sozusagen „durchsieben“. Alle wollen ihre eigene Meinung bestätigt bekommen.

Wir sollten uns der Beeinflussung durch die Medien bewusst sein. Auch wenn uns dieses Thema bewusst ist, kann es vorkommen, dass eine Beeinflussung stattfindet. Um Entscheidungen zu treffen, brauchen wir Informationen. In einer Demokratie sind Entscheidungen besonders wichtig. Wenn wir uns bei diesen Entscheidungen bewusst oder unbewusst steuern lassen, hat es Auswirkung auf uns alle, die Gemeinschaft.



Wir müssen im Leben oft Entscheidungen treffen.



Beeinflussung findet immer statt, auch durch Freunde und Freundinnen.



Um Entscheidungen treffen zu können, müssen wir uns informieren.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3BHW HLW WI'MO Klagenfurt

Fromillerstraße 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

